

2

Anfrage in der Fragestunde der Fraktion der SPD

Praktische Gestaltung der Übernahme von Mietzahlungen bei kurzen Haftstrafen

Wir fragen den Senat:

1. Welche rechtlichen Möglichkeiten, Verpflichtungen und Voraussetzungen bestehen hinsichtlich der Kostenübernahme von Mietzahlungen während kurzer Gefängnisaufenthalten in Folge von Ersatz- oder anderer Freiheitsstrafen und wie gestaltet sich das praktische Verfahren der Kostenübernahme zwischen dem Amt für soziale Dienste, dem Jobcenter und einschlägigen Beratungseinrichtungen in Bremen bei Haftstrafen von unter und über sechs Monaten?
2. Wie viele Menschen im Land Bremen haben in den vergangenen drei Jahren während eines Gefängnisaufenthalts von unter sechs Monaten bzw. von sechs Monaten bis ein Jahr ihre Wohnung verloren, trotz bestehender Möglichkeit einer Übernahme ihrer Mietzahlungen?
3. Wie will der Senat darauf hinwirken, dass das praktische Verfahren der Übernahme von Mietzahlungen bei kürzeren Haftstrafen so ausgestaltet wird, dass Wohnungsverluste bestmöglich vermieden und damit das Risiko von Obdachlosigkeit nach Haftende reduziert wird?

Birgitt Pfeiffer, Mustafa Güngör und Fraktion der SPD